

ZAHNAUFBAUTEN

Aufbauten stellen verlorene Zahnschubstanz wieder her;

der Unterschied zu Füllungen besteht darin, dass Aufbauten aufgrund der Größe des Zahnloches nicht dauerhaft stabil und dicht sind. Sie dienen daher nur als „Fundament“ für Kronen oder Teilkronen. Wir fertigen diese in der Regel vor der Überkronung an.

Es gibt Aufbauten für lebende, stark zerstörte Zähne und für Wurzelkanal behandelte, tote Zähne.

Aufbauten sollten den Zahn zusätzlich zur Krone stabilisieren (wie ein Hausfundament) und die Zahnwunde (das freiliegende Zahnbein) wirkungsvoll abdichten und zudem die Zeit bis zur Überkronung gut und für den Patienten „kaukomfortabel“ überbrücken.

! ***Zahnaufbauten sind nicht dauerhaft stabil, sie sind das Fundament für Kronen und Teilkronen.***

Für lebende Zähne empfehlen wir:

1. Adhäsive, also mit dem Restzahn „verklebte“ Flüssig-Glas Schienungsaufbauten an oder
2. bei kleineren Defekten auch sehr dichte Glasmonomeraufbauten, die aber etwas weniger den Zahn schienen.

Für tote, Wurzelkanal behandelte Zähne empfehlen wir 3 Arten Aufbauten:

1. Schienung aus Flüssig – Glas mit und ohne Glasfaserstift, die bis in die Wurzelkanäle hinein den Restzahn stabilisieren und auch verklebt werden.
2. Gegossene Metallstiftaufbauten, die nur in einen Wurzelkanal hinein reichen und verklebt werden können
3. Gegossene Hochleistungskeramik-Stiftaufbauten, die metallfrei und zahnfarben in den Wurzelkanal verklebt werden

Vorteile – Nachteile

1. Flüssig – Glas – Schienungen

Vorteile: Sie sind Restzahnschubstanz schonend, man entfernt nur Wurzelfüllungsanteile, die sowieso schon vorhanden sind. Sie sind in jeden Wurzelkanal hinein ohne Gefahr der Wurzelkanalverletzung setzbar und stabilisieren so alle „hohlen“ und „spröden“ Wurzelkanäle durch Verklebung.

Sie sind zahnfarben und „versiegeln“ quasi durch die Verklebung den Zahn gegen Bakterien. Sie sind sehr stabil.

Nachteile: Wenn zu wenig Restzahnschubstanz vorhanden ist, sind sie unbrauchbar. Die Therapie ist aufwendig, zeitintensiv und nicht unkompliziert und muss mit Sorgfalt durchgeführt werden, weil die Verklebung sonst nicht zustande kommt.

! *Sie stabilisieren die hohlen/spröden Wurzelkanäle durch verkleben und versiegeln zahnfarben den Zahn gegen Bakterien. Bei zu wenig Restzahnschubstanz ist die Methode unbrauchbar*

2. Flüssig – Glas – Schienung mit Glasfaserstift

Vorteile wie 1., jedoch stabilisiert ein Glasfaserstift den Aufbau zusätzlich, wenn schon mehr Schubstanz fehlt, braucht jedoch den Restzahn nicht zusätzlich beschleifen

Nachteile: Man muss mehr Wurzelkanalwand opfern, die Verklebung des Stiftes bewirkt aber eine Schienung der geschwächten Kanalwand.

! *Der Glasfaserstift stabilisiert den Aufbau zusätzlich, jedoch wird bei der Methode mehr Wurzelkanalwand geopfert.*

3. Metallstiftaufbauten:

Vorteile: Sie sind sehr stabil und können außerhalb des Mundes ideal geformt werden, also ideal für sehr zerstörte Zähne. Man kann sie auch klebend einsetzen.

Nachteile: Für den starren und voluminösen Metallstift muss man den größten Wurzelkanal mit einer Bohrung vorbereiten: es besteht dadurch Schwächung für die Wurzelwand und Gefahr, dass man ungewollt die Wurzelwand durchstößt. Auch der restliche Zahn muss zusätzlich beschliffen werden, damit der starre Aufbau eingepasst werden kann. Metallstiftaufbauten können durch die Wurzel und das Zahnfleisch durchschimmern. Die Krone sollte daher keine Jackett – Krone sein.

! *Metallstiftaufbauten sind ideal für sehr zerstörte Zähne, jedoch muss man dazu den Wurzelkanal mit einer Bohrung vorbereiten.*

4. Hochleistungskeramikstiftaufbauten:

Vorteile: Ähnlich den Metallstiftaufbauten können sehr zerstörte Zähne außerhalb des Mundes sehr präzise aufgebaut werden. Diese Aufbauten werden auch verklebt und sind zahnfarben; man kann sie besonders für Frontzähne einsetzen, die mit einer Jackett – Krone versorgt werden sollen. Man kann zudem die Jackett – Kronen mit den Aufbauten verkleben.

Nachteile: Ähnlich den Metallstiftaufbauten muss zusätzlich Restzahnschubstanz beschliffen werden; die Verklebung erfordert ähnlich den Flüssig-Glas Schienungen hohe Sorgfalt.

! *Hochleistungskeramikstiftaufbauten sind auch ideal für sehr zerstörte Zähne, sie werden insbesondere bei den Frontzähnen benutzt, jedoch muss hierfür die Restzahnschubstanz beschliffen werden.*

Preise: werden individuell nach Aufwand, Schwierigkeit und Zeitbedarf in einem gesonderten Kostenvoranschlag errechnet.